

Gartenplanung für Einsteiger

Zwanzig idealisierte Lösungen für kleine Gärten hat Helga Gropper entworfen und in ihrem Buch „Gartenpläne für Einsteiger“ zusammengefasst. Wer will, kann den für ihn passenden Entwurf einfach übernehmen.

Je eine Doppelseite beschreibt die Gestaltung und zeigt Fotos mit Ausschnitten, während die beiden folgenden Seiten eine Aufsicht von oben und eine perspektivische Zeichnung bieten. Dazu hat die Autorin jeweils Pflanzlisten mit konkreten Vorschlägen erstellt. Für Gärten an Reihenhäusern, Doppelhaushälften oder in Innenhöfen hat die Staudengärtnerin und Landschaftsarchitektin Entwürfe kreiert und dabei verschiedene Akzente gesetzt. Das 96-seitige Buch von Helga Gropper ist im BLV Buchverlag (ISBN 978-3-8354-0643-8) erschienen und kostet 14,95 Euro.



Zur Nachahmung empfohlen

Der Ratgeber „Kleine Gärten“ gibt wertvolle Inspirationen und praktische Hilfe bei der optimalen Gestaltung kleiner Gärten. Ob sommerlicher Paravent, Rosenbogen als Raumteiler, Naschgarten auf zwei Ebenen oder eine bepflanzte Sitzgelegenheit inmitten duftender Blumen und Kräuter, mit mehr als 15 Beet-Ideen von Daniela Kuptz wird die Gartengestaltung zum Kinderspiel.

Damit Einsteigern die Pflanzung auf Anhieb gelingt, wird jede Idee wie eine Kochanleitung präsentiert: mit Pflanzplan, detaillierter Einkaufsliste, einer Step-by-step Anlagebeschreibung sowie Porträts der ausgewählten Pflanzen mit Informationen.

Das 160-seitige Buch „Kleine Gärten - Einfache Beet-Rezepte zum Nachmachen“ wurde im Gräfe und Unzer Verlag herausgebracht. Unter der ISBN-Nr. 978-3-8338-1667-3 ist es für 14,99 Euro erhältlich.

SMALL GARDENS



Wettbewerb „Small Gardens“

Sechs unterschiedliche Mustergärten zum Thema „Kulinarische Gärten“

Seit sieben Jahren findet auf dem Stocksee Hof in der Holsteinischen Schweiz der Gartenwettbewerb „Small Gardens - Kleine Gärten“ statt. Gartenarchitekten, Gartenbetriebe und Landschaftsbauer setzen dort auf jeweils rund 100 m² unterschiedlichste Konzepte um.

Sechs ausgesuchte Teilnehmer zeigen ihr Können zum diesjährigen Thema „Kulinarische Gärten“. Außer Konkurrenz präsentieren sich auch die Gewinnergärten aus den Vorjahren, sodass inzwischen eine Art „Garten-Park“ entstanden ist. Die Gärten befinden sich in direkter Anlehnung an den Gutspark und bleiben bis zum 11. September 2010 bestehen. Jeder Besucher kann so die Entwicklung den Sommer über mitverfolgen. Sie alle sind bis zum 10. September 2010 eingeladen, denjenigen Garten zu wählen, der ihnen am besten gefällt. Die Stimmkarten liegen vor Ort aus. Der Garten mit den meisten Stimmen gewinnt den mit 3.000 Euro dotierten Publikumspreis.

Unter den Teilnehmern an der Wahl des Publikumspreises werden viele wertvolle Sachpreise verlost. Hauptpreise sind eine Gartenkreuzfahrt für zwei Personen auf der *MS Deutschland* im Wert von 9.000 Euro, eine



Reise zur *Chelsea Flower Show* nach London sowie ein Gutschein für *Garpa*-Gartenmöbel.

Mit dem Konzept „100 Prozent essbar“ hat Heino Gemradt den Jurypreis gewonnen



Die Vertreter der Presse fanden am meisten Gefallen am Schaugarten „Mit allen Sinnen“ von Christian Mussehl

und Qualität überzeugte die fachkundig besetzte Jury. Der Pressepreis ging an den Schaugarten „Mit allen Sinnen“ von Dipl.-Ing. Christian Mussehl und Stephan Gloede, nicht zuletzt wegen der stilvollen Tischdekoration samt Tafelsilber. Mehr über diese beiden Gewinner sowie die übrigen Teilnehmer beim „Small Gardens“-Wettbewerb lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Den Jurypreis 2010 hat Dipl.-Ing. Heino Gemradt mit dem „Kulinarischen Garten 100 Prozent essbar“ gewonnen. Die Idee, Umsetzung

Den Publikumspreis 2009 ging an Jens Hufenbach und Klaus Möller mit ihrem Schaugarten „Sonne und Schatten“

